

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Türkei		
Gasthochschule	Middle East Tecnical University		
Aufenthalt	von:	04.02.2013	bis: 07.06.2013

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☐ ja
☐ nein
☐ anonym

Bericht (mindestens 1 Seite)

Orta Doğu Teknik Üniversitesi

Orta Doğu Teknik Üniversitesi– Middle East Technical University

Meinen Erfahrungsbericht über mein Erasmus-Auslandssemester an der METU in der Türkei möchte ich dazu nutzen, um mit euch meine Begeisterung über die Universität, das Lehrangebot und das Land zu teilen. Die METU ist eine wundervolle Uni, deren bewaldeter Campus wie ein Staat im Staate vom wachsenden Ankara von drei Seiten eingeschlossen wurde, und heute die grüne Lunge der Stadt bildet. Auf dem weitläufigen Campus bin ich in einem sehr großen, aber günstigen und relativ sauberen Dormitory untergekommen. Das Schlaf- und das Studierzimmer habe ich mir dabei mit 3 türkischen Mitstudenten geteilt. Mit meinen Mitbewohnern habe ich mich gut verstanden, auch wenn wir uns häufig nur abends zum Schlafen gesehen haben. Diejenigen Mitstudenten, die sich ausserhalb des Campus Wohnungen gemietet hatten, haben sich ebenso wohlfühlt. Für Interessierte, die der „richtigen“ Türkei näherkommen wollen, ist auch diese Art des Wohnens erwägenswert. Auf dem Campus habe ich als Student eine Rundum-Versorgung genossen. Nahezu jedes Gebäude besitzt eine Kantine mit warmen Essen. Das Essen ist günstig, in Restaurants auf dem Campus gibt es zudem den ganzen Tag ein riesiges und leckeres Buffet. Darüber hinaus gibt es ein kleines Einkaufszentrum, Bankautomaten, Busshuttles und ein Krankenhaus. Auf Sportbegeisterte warten Tennisplätze, ein Fußballstadion und eine riesige Anzahl an Sportkursen. Besonders schön fand ich das große Schwimmbad, in dem ich regelmäßig mit Kommilitonen schwimmen war. Ich habe den Eindruck gewonnen, dass dieses tolle Angebot pars pro toto für die spezielle Rolle der Universität in der Türkei steht: Hier studieren zu dürfen gilt als Auszeichnung und Privileg. Häufig wurde ich gefragt, wo ich studiere. Sobald der Name METU fiel, schlug mir Erstaunen entgegen.

Mit meinen Kursen war ich insgesamt zufrieden. Auf der einen Seite stand ein sehr gutes akademisches Niveau. Die Dozenten sprachen ein gutes Englisch, was auch konsequent die Unterrichtssprache bildete. In den Kursen wurde Wert auf praktisches Wissen gelegt und wichtige Konzepte explizit erklärt. Auf der anderen Seite gibt es sicherlich

Universitäten, welche die Studenten mit mehr Punkten für den manchmal immensen Arbeitsaufwand entlohn. Eine Uni zum Zurücklehnen ist die METU sicherlich nicht. Besonders hervorheben möchte ich jedoch, dass die Dozenten Austauschstudenten sehr zugewandt sind. Ich wurde immer wieder namentlich angesprochen, meine Mails wurden schnell beantwortet und die Notengebung war fair. Mein schönstes Erlebnis war es, während der Vorlesung namentlich aufgefordert, vor 50 Mitstudenten den Zusammenhang zwischen politischem und wirtschaftlichem Liberalismus in Deutschland zu erklären. Das Absolvieren des Sprachkurses kann ich euch unbedingt empfehlen, nach Möglichkeit sogar das Absolvieren eines Vorab-Kurses. Am Ende meines Aufenthaltes konnte ich mich zwar ganz gut ausdrücken. Spätestens beim Reisen durchs Land hätte ich mir aber gewünscht, über einen noch größeren Wortschatz zu verfügen. Auch die Einführungswoche solltet ihr keinesfalls verpassen, da dort der Grundstein für die späteren Kontakte gelegt wird.

Insgesamt studierte ich an der METU in einem sehr internationalen Umfeld. Es gibt mehrere Tausend internationale Studenten, vor allem aus dem Nahen und Mittleren Osten sowie aus weiteren nichteuropäischen Austauschprogrammen. Ich habe mich in diesem Umfeld sehr wohlfühlt. Sowohl meine türkischen Mitstudenten als auch die Erasmus-Austauschstudenten waren sehr offen und kontaktfreudig. Zahllose Einladungen für Besuche wurden ausgesprochen. An der METU gibt es zudem ESN –European Student Network. Das ESN kooperierte mit dem ICO. Mitglieder des ESN waren den Austauschstudenten als Hoststudents fest zugewiesen. Mein Hoststudent hat mich bereits am ersten Tag meiner Ankunft abgeholt und mir die Stadt gezeigt. Wir haben uns regelmäßig getroffen und sind gemeinsam gereist. ESN hat bei uns auch Ausflüge, Treffen und Kneipenabende organisiert. In diesem Rahmen ist ein fester Kreis aus türkischen und internationalen Studenten entstanden. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Lehre und Kommilitonen mich für diese Uni absolut begeistert haben. Die Betreuung seitens der Uni war sehr gut. Während meines Aufenthaltes bin ich mehrmals mit Anliegen an die Universität herangetreten. Ich habe stets zeitnah und konstruktiv Hilfe erhalten.

Ankaras zentrale Position im Westen Anatoliens bot mir reizvolle Möglichkeiten zu Ausflügen. Zunächst habe ich bei Trips das nahe Bursa besucht und war beim Skifahren im noblen Skiort Uludag, in dem die METU ein Gästehaus betreibt. Auch die Kalksteinformationen in Kapadokien habe ich besucht. Darüber hinaus ist das ganze Land per Bus und Flugzeug super zu erkunden. Von Ankaras Busbahnhof gehen stündlich Busse in alle Himmelsrichtungen. Im Anschluss an meinen Aufenthalt konnte ich auf einer kleinen Rundreise Izmir und Antalya und Zypern entdecken. Die Flüge nach Zypern sind sehr günstig und der Trip empfehlenswert. Auf meinen Reisen sind mir die Menschen immer wieder mit einer großen Aufgeschlossenheit und Gastfreundlichkeit begegnet. Abseits der touristischen Gegenden wollten die Menschen Schwätzchen halten, interessierten sich für meine Herkunft und Cay oder Trockenfrüchte wurden mir geschenkt.

Insgesamt kann ich Erasmuswilligen wirklich eindringlich empfehlen, diese einzigartige Möglichkeit, an einer normalerweise schwierig zugängigen Universität zu

studieren wahrzunehmen. Gerade in Ankara wurde mir deutlich, wie sehr das Land sich **in der Transformation befindet. Alte Staatlichkeit in Form von Militärbasen und Regierungsgebäuden trifft auf moderne Shoppingmalls und gewaltige, mit dem schnellen Stadtwachstum einhergehende Bauprojekte.** In Ankara, abseits der touristischen Türkei liegend, habe ich viel über Land und Menschen gelernt.

Türkiye’de yakında görüşürüz!

Lukas Leiblein